

Bundesanstalt für Straßenwesen V4z – If (EPM)

Bundesanstalt für Straßenwesen • Postfach 10 01 50 • 51401 Bergisch Gladbach

Akkreditiertes Prüflabor für den Produktbereich 'Fahrbahnmarkierungen' Akkreditierungsnummer D-PL-15013-01-00

Zeugnis über die Prüfung eines Markierungssystems auf der Rundlaufprüfanlage der BASt (RPA) Prüfnummer: 2018 1DY 01.06

1. Antrag

Antragsteller:

Rembrandtin Lack GmbH Nfg. KG, Ignaz-Köck-Straße 15, A - 1210 Wien

Antragssache:

Prüfung der Verschleißfestigkeit und der verkehrstechnischen Eigenschaften eines Markierungssystems unter den Prüfbedingungen der DIN EN 13 197 (Ausgabe Juli 2014). Die Klassen der verkehrstechnischen Eigenschaften richten sich nach DIN EN 1436 (Ausgabe März 2018).

2. Prüfgegenstand

2.1 Typ II - Markierungssystem mit groben Nachstreumitteln für dauerhafte Markierungen

Systembezeichnung:

Remo 401 A 600

- Stoffbezeichnung:

Remo 401 A

- Stoffhersteller:

Rembrandtin Lack GmbH Nfg. KG

- Stoffart:

kalthärtender Reaktivstoff (Kaltspritzplastik)

- Härter:

2% Noviper® BP 50 in Komp. B

- Schichtdicke [µm]:

600

- Applikationsverfahren:

Spritztechnik

2.2 Nachgestreute Beistoffe

- Reflexkörpermenge, -hersteller, -bez.:

450 g/m², W.E.I.S.S.K.E.R., DuoLux® 133 AH1 425 - 1.180

- Griffigkeitsmittel:

Keramik als Gemisch im Verhältnis 3:1 in den Reflexkörpern

enthalten

2.3 Die Applikation erfolgte nach Vorgabe des Antragstellers unter Angabe der o.g. technischen Daten (soweit nicht messbar) in den Räumen der BASt durch den Prüfdienst der Deutschen Studiengesellschaft für Straßenmarkierungen e.V.

3. Ergebnisse der Prüfung:

3.1 Erreicht wurden die Anforderungen für die **Verkehrsklasse P 7**. Für die einzelnen verkehrstechnischen Eigenschaften wurden folgende Klassen gemäß ZTV M 13 erreicht:

		Neuzustand	Gebrauchszustan
-	Griffigkeit:	≥ S 1	S 1
-	Nachtsichtbarkeit, trocken:	R 4	R 3
-	Nachtsichtbarkeit, feucht:	RW 5	RW 2
-	Tagessichtbarkeit:	Q 5	Q 5
-	Überrollbarkeit:	Т3	

3.2 Die Mindestanforderungen an die Verschleißfestigkeit von 90 % Restfläche wurde erfüllt. Die Ergebnisse der physikalisch-chemischen Urmusterprüfung liegen bei der BASt vor.

Dieses Prüfzeugnis darf nur vollständig weitergegeben oder veröffentlicht werden. Die auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der BASt.

Bergisch Gladbach, 16. Mai 2018

(M. Zedler)

wissenschaftl. Ang.

Brüderstraße 53 51427 Bergisch Gladbach Postfach 10 01 50

Postfach 10 01 50 51401 Bergisch Gladbach Telefon: +49 2204 43-0

Telefax: +49 2204 43-1150

Internet: www.bast.de